

# Mitgliederversammlung der Rollladen- und Jalousiebauer-Innung Hessen



Der neu gewählte Vorstand der Innung: von links Thomas Bartl, Markus Lensdorf, Dieter Seim, Frank Wagner, Anja Lochmann, Karl Glenz, Rafael Martinez, Gerado Tomasulo

Die diesjährige Jahreshauptversammlung führte die Innung in den schönen Rheingau.

OM Frank Wagner begrüßte die Mitglieder am Samstagvormittag, den 16.04.2016 im Hotel Jesuitengarten in Oestrich-Winkel zu einem besonderen Vortragsthema.

Frau Julia Kasper, Mitinhaberin der Schreinerei Kasper und der Fa. Holzgespür KG in Rhens, referierte über das Zukunftsthema: „Zwischen Sägespänen und E-Commerce; Digitale Möglichkeiten im Handwerk“



OM Frank Wagner im Gespräch mit Referentin Julia Kasper

Frau Kasper schilderte in ihrem Vortrag sehr anschaulich, wie es der Fa. Holzgespür gelungen ist, in diesem doch recht traditionellen Umfeld die digitalen Möglichkeiten einzubinden.

Gerade die Verbindung mit dem Kunden ist ihr hierbei sehr wichtig und sie konnte den Innungsmitgliedern zahlreiche Beispiele aufzeigen wie z.B. die Online-Konfiguration für hochwertige Massivholzmöbel, die Videobotenschaft, um den Kunden an der Entstehung seines Möbelstückes teilhaben zu lassen etc.

Während und im Anschluss an diesen Vortrag entwickelte sich eine sehr lebhaft Diskussion.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte dann die eigentliche Jahreshauptversammlung. Nach Begrüßung der Mitglieder und Gäste wurden zunächst die Regularien wie Verabschiedung der Jahresrechnung 2015 und Haushaltsplan 2016 abgearbeitet.

Dann folgten die turnusmäßigen Neuwahlen.

OM Frank Wagner wie auch sein Stellvertreter Rafael Martinez wurden in ihrem Amt bestätigt.

Bestätigt als Beisitzer im Vorstand wurden auch die Herren Markus Lensdorf, Karl Glenz, Thomas Bartl, Dieter Seim. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Anja Lochmann und Gerado Tomasulo.

Der stv. HGF der Handwerkskammer Wiesbaden, Dr. Martin Pott, referierte über die Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Handwerk. Zunächst verwies Herr Dr. Pott auf die historischen Leistungen der Integrationskraft in Deutschland.

Gerade das Handwerk besitzt eine hohe Integrationskraft, was sich auch an den zahlreichen ausländischen Azubis, Arbeitnehmern und auch Betriebsinhabern nachweisen lässt.

Im Anschluss hieran stellte er recht ausführlich das hessische Projekt „Wirtschaft integriert“ vor.

Wolfgang Löster informierte die Mitglieder über die neue Norm „Delta R“ (Wärmedurchgangswiderstandwert).

OM Frank Wagner informierte über alle wesentlichen Internas wie z.B. Mitgliederstand, besondere Jubiläen, Ausbildungssituation, Veranstaltungen, Projekte des Jahres 2015 – aber auch über die wirtschaftlichen Herausforderungen und Chancen für das Rollladen- und Jalousiebauerhandwerk – Konjunktur und Branchentrends.

Beendet wurde die diesjährige Veranstaltung durch eine Radtour mit E-Bikes durch die Rheingauer Weinberge.



Beim morgendlichen Start vor dem Hotel war es zwar kalt, aber der Wettergott beherrschte sich und verzichtete während der Radtour auf Regen.



Als Ausgleich für die lange Sitzung konnten sich die Teilnehmer vor dem gemeinsamen Abendessen in der Ankermühle im Bogenschießen üben. Hierbei hat so manch einer seine verborgenen Talente entdeckt.